

Ich liege schlaflos I'm Bett mit Schweiperlen auf der Stirn
Gedanken jagen mich durch die Nacht und verwirren meinen Kopf
Ich spre mein Herz der Puls wird schneller
Ich bin allein schalte Licht ein es wird nicht heller
Schatten an der Wand strecken ihre Hand nach mir aus
Es scheint als lebe das ganze Haus ich muss hier raus
Nein - es - gibt - zurck
Fester Entschluss, es wird geschehen was geschehen muss

Hinter meinen Augen ist ein Krieg
Es liegt bei mir ob ich verlier oder sieg
Komm und wecke den Teufel unter meiner Schdeldecke
Das Chaos hat die Macht
Die ganze Nacht

Ich mach die Augen weit auf jetzt bin ich nicht mehr allein
Alle reden auf mich ein, Finger zeigen auf mich
Ich hr sie lachen doch sie machen sich lcherlich
Denn gleich werden sie schrein ha ha und dann lache ich
Weite Pupille eiserner Wille die Ruhe vor dem Sturm
Ich liebe die Panik vor der Totenstille
Unter meinem Mantel, kaltes Metall
Finger streicheln den Lauf diesmal hlt mich keiner auf

Hinter meinen Augen ist ein Krieg
Es liegt bei mir ob ich verlier oder sieg

Komm und wecke den Teufel unter meiner Schdedecke
Das Chaos hat die Macht
Die ganze Nacht

Jetzt ist es vorbei zu spt egal ich hatte keine Wahl
Mein Ritual der Qual war total triumphal
Puls normal die Stille die ich geniee
Es ist immer so wenn ich Blut vergiiee
Keiner htte je gedacht zu was ich fhig sein kann
Doch seht her seht mich an bin ich jetzt ein ganzer Mann?
Mit Macht wie ein Gott ber das Leben sah ich rot
Es war ein leichtes Spiel die meisten waren eh schon tot
Ist es der Wahnsinn oder Liebe zum Hass
Was mein Blut gefrieren lsst, und meine Seele ausbrennen lsst
Wer ist schon normal und wo liegt die Grenze
Zwischen recht und unrecht gut und schlecht
Ich bin nur ein Produkt unserer Zeit, zu allem bereit
Was kann mir schon passieren ich hab nichts zu verlieren
Wann nimmt der Krieg in den Kpfen ein Ende
Er hrt nicht auf mein Amoklauf, er hrt nicht auf
Er hrt nicht auf der Amoklauf, er hrt nicht auf
Er hrt nicht auf mein Amoklauf, er hrt nicht auf
Mein Amoklauf